



Sonntag 17. August 2025 10.00 - 15.00 Uhr

Frühschoppen mit Musik The Allrounders 10.30 - 12.30 Uhr

für Trinken und Essen ist gesorgt

Unterdorfstrasse 6 9413 Oberegg - in jedem Wetter Send Willkomm!

Neuheiten: Lösungen für sinkende Einspeisevergütung

## Änderungen infolge Mantelerlass vom Bund für Photovoltaik-Anlagen ab 2026

Der Photovoltaikausbau ist in unserer Region dank innovativer und zukunftsbewusster Hausbesitzer schon erfreulich weit fortgeschritten. Nach wie vor gefragt ist der Winterstrom, welcher aus steiler ausgerichteten PV-Anlagen (>75°) erzeugt werden kann, sowie PV-Anlagen für den Eigenverbrauch.

Für die Netzbetreiber stellen die überdimensionierten PV-Anlagen, welche um ein Vielfaches den eigentlichen Haus- oder Gewerbebetriebsverbrauch übersteigen, eine grosse Herausforderung dar. Aus diesem Grund werden die Rückvergütungspreise (Einspeisevergütung) ab 2026 stark reduziert auf voraussichtlich 6 - 6.2 Rappen pro kWh. Aus diesem Grund wird die direkte Vermarktung des überschüssigen Solarstrom via ZEV\* und LEG\* ermöglicht.

Ebenfalls werden die teils notwendigen Netzverstärkungen für solche Grossanlagen vom Bund mit viel weniger Geld unterstützt, was zur Folge hat, dass künftig PV-Anlagen primär für den Eigenverbrauch gebaut werden sollen, mit einer gewissen Reserve für künftige Investitionen wie beispielsweise einer Wärmepumpe oder ein Elektroauto.

## Kurz zusammengefasst:

- Ab 2026 wird voraussichtlich die PV-Energie (Einspeisevergütung) nur noch mit 6 - 6.2 Rappen pro kWh vergütet. (Je nach Anlagegrösse noch tiefer)
- Subventionen vom Bund für die Netzverstärkungen der Elektrizitätswerke gehen drastisch zurück, sodass diese nicht mehr kostendeckend sind.
- Kontingente der Netzregionen für PV-Anlagen sollen fair verteilt werden, damit jeder Hausbesitzer seinen Strom via Photovoltaikanlage selbst produzieren kann.
- Künftige PV-Anlagen sollen sinnvoll und mit Reserve für Zukunftsinvestitionen dimensioniert und mit einem entsprechenden Batteriespeicher ausgestattet werden, damit der überschüssige Solarstrom vom Tag in der Nacht verbraucht werden kann und die Produktion nicht gedrosselt werden muss.
  So bleibt der Netzausbau verhältnismässig und die Netznutzungskosten werden nicht weiter in die Höhe getrieben.

Erfahren Sie, wie Sie trotz sinkender Einspeisevergütung mit den neuen Möglichkeiten ZEV und LEG die Rentabilität steigern können.



ZEV\*: Zusammenschluss Eigenverbrauch, kann auch virtuell erfolgen

LEG\*: Lokale Elektrizitätsgemeinschaft